

April / Mai 2017

Kirche bei uns.

Evangelische Kirchengemeinden  Neu-Westend

 Frieden 



EIN BLICK IN UNSEREN OSTERGARTEN

In den Wochen vor Ostern gestalten die Kinder im Kindergottesdienst Ostergärten. Sie erleben die Geschichte Jesu vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl. Sie entdecken das leere Grab. Denn: „Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ – siehe Seite 3

Kirche bei uns. Gottesdienste



April

SONNTAG 2. APRIL (JUDIKA)			
10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Vöhler, Bindel, Würfel und Team Konfirmation II
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	Ad	Ingrid Portmann und Team
11.30 Uhr	Friedenskirche	G, K	Pfr. Häfele
MITTWOCH 5. APRIL			
16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli
SONNABEND 8. APRIL			
12.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfr. Vöhler, Bindel, Würfel und Team Konfirmation III
18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon
SONNTAG 9. APRIL (PALMARUM)			
9.30 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Pfn. Franke-Atli
10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Vöhler, Bindel, Würfel und Team Konfirmation IV
11.30 Uhr	Friedenskirche	G, K	Pfn. Franke-Atli
MONTAG 10. APRIL			
18.00 Uhr	Friedenskirche	Ad	Pfr. Vöhler
DIENSTAG 11. APRIL			
18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Pfn. Althaus
MITTWOCH 12. APRIL			
18.00 Uhr	Friedenskirche	Ad	Pfn. Franke-Atli
GRÜNDONNERSTAG 13. APRIL			
11.00 Uhr	Nova Vita	G	Pfn. Althaus
18.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Pfn. Franke-Atli
18.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Dr. Wilkens
KARFREITAG 14. APRIL			
10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfn. Althaus
11.30 Uhr	Friedenskirche	A, K	Pfr. Häfele mit Wolf-Ferrari-Ensemble und Amici Vocales (siehe S. 19)
15.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Kasymaliev/Pfn. Althaus (siehe S. 19)
SONNABEND 15. APRIL			
23.00 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Häfele, Osternacht mit Taufen
OSTERSONNTAG 16. APRIL			
05.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfn. Althaus, Vikarin Steuer und Team, Osternacht mit Taferinnerung
10.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Pfr. Beuster, mit anschließendem Osterfrühstück
10.00 Uhr	Neu-Westend	F	Pfn. Althaus, Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	F	Pfn. Franke-Atli
OSTERMONTAG 17. APRIL			
10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Dr. Raiser

SONNTAG 23. APRIL (QUASIMODOGENITI)			
10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Vöhler
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	Ad	Ingrid Portmann und Team
11.30 Uhr	Friedenskirche	A, K	Pfn. Franke-Atli

SONNTAG 30. APRIL (MISERICORDIAS DOMINI)			
10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Häfele

Mai

MITTWOCH 3. MAI			
16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli

SONNABEND 6. MAI			
18.00 Uhr	Neu-Westend	Taizé	Pfn. Althaus

SONNTAG 7. MAI (JUBILATE)			
10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfn. Franke-Atli
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	Ad	Ingrid Portmann und Team
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfn. Franke-Atli

DONNERSTAG 11. MAI			
11.00 Uhr	Nova Vita	Ad	Pfr. Vöhler

SONNABEND 13. MAI			
18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon

SONNTAG 14. MAI (KANTATE)			
9.30 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Pfr. Häfele
10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfr. Hollop
11.30 Uhr	Friedenskirche	G, K	Pfr. Häfele

SONNABEND 20. MAI			
18.00 Uhr	Neu-Westend	Taizé	Pfn. Althaus

SONNTAG 21. MAI (ROGATE)			
10.00 Uhr	Neu-Westend	F, K	Pfr. Vöhler
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	F	Pfr. Häfele
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Vöhler

DONNERSTAG 25. MAI (CHRISTI HIMMELFAHRT)			
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfn. Franke-Atli

SONNTAG 28. MAI (EXAUDI) – Übertragung des Kirchentagsgottesdienstes			
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Pfr. Häfele
11.30 Uhr	Neu-Westend	G	Pfn. Althaus, Pfr. Vöhler

SONNABEND 3. JUNI			
18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon

PFINGSTSONNTAG 4. JUNI			
10.30 Uhr	St. George's	A	Ökumenischer Gottesdienst (siehe S. 7)

A: Abendmahlsgottesdienst, **Ad:** Andacht, **F:** Familiengottesdienst, **G:** Gottesdienst, **K:** Kindergottesdienst, **Ws:** Wochenschlussandacht

Monatsspruch April

Ich glaube an die Auferstehung,
weil ich nicht anders kann.
Ich sehe den Frühling kommen,
jedes Jahr neu.
Das Bersten der Blüten
und die Triebkraft des Grüns.
Ich glaube an die Auferstehung,
weil ich sie erahne,
jede Geburt, ein Neuanfang der Schöpfung,
jedes Lächeln eines Kindes,
die Verheißung der neuen Erde.

Ich glaube an die Auferstehung,
weil ich sie manchmal spüre,
den Atem Gottes, das Wehen des Geistes,
eine Kraft, die meine Seele liebkost.

Ich glaube an die Auferstehung,
die Menschen heilt und zusammenführt,
die Verständigung ermöglicht,
Wunden schließt und Waffen schweigen lässt.

Ich glaube an die Auferstehung,
weil ich sie brauche
gegen die Angst und gegen die Verzweiflung,
gegen alles, was mich mutlos werden lässt.

Ich glaube an die Verheißung des Neubeginns,
an den Anbruch der Friedenszeit
und dass unser Tod
die Kraft der Auferstehung nicht aufhalten kann.
Ich warte auf das Morgenrot
an jedem neuen Tag
Und auf das Morgenrot
nach meinem letzten Atemzug.
Ich warte auf Dich Gott,
dass Du mich aufnimmst
in Deine Arme, Lebendige. Amen

(Ulrike Metternich)

Gottesdienstorte:

FRIEDENSKIRCHE: Kirchenkaffee am zweiten + vierten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

HERMANN-STÖHR-HAUS IM GRÜNEN DREIECK
SENIORENHEIM KÄTHE-DORSCH, Tharauer Allee 15

KIRCHENGEMEINDE NEU-WESTEND: Andacht jeden Dienstag 18.15 Uhr,
Kirchenkaffee jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

NOVA VITA RESIDENZ IM PAULINENHAUS, Eschenallee 28

ANGLIKANISCHE GEMEINDE ST. GEORGE'S, Preußenallee 17-19

Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Lukas 24, 5-6

Der Shabbat, der Ruhetag, ist vorüber und der erste Tag der Woche bricht an: Die Frauen, die Jesus nachgefolgt waren, machen sich früh am Morgen auf den Weg zu Jesu Grab. Sie wollen Jesus mit wohlriechenden Ölen salben, so wie es üblich war. Dem Toten einen letzten Dienst erweisen. Die Frauen hängen ihren Gedanken nach: Was für ein großes Glück war es doch gewesen, mit Jesus durch das Land zu ziehen! Zu erleben, wie er die Menschen begeisterte, wie er ihnen Trost zusprach, heilte, Wunder vollbrachte und so von Gott erfüllt war und von ihm erzählte, dass man Gottes Nähe spüren konnte. Doch dann kamen die Tage in Jerusalem – und noch immer ist nicht zu fassen, nicht zu verstehen, was geschehen war: All diese Schrecken und die Gewalt der Verhaftung, der Folter, der Verhöre. Und schließlich der Tod am Kreuz. Trauer und auch Enttäuschung erfüllt die Frauen: Wieso hatte Jesus es nicht geschafft, sich zu wehren? Und warum war er nicht einfach in die Wüste geflohen? Nur über den Ölberg und schon wäre er in Sicherheit gewesen und niemand hätte ihn dort gefunden! Aber er musste es ja darauf ankommen lassen. Musste provozieren und die Tische am Tempel umstoßen und dort predigen und Viele in seinen Bann ziehen. Wo war nun ihr Glück? Wo war die Hoffnung, aus der sie gelebt hatten? Und wo das Friedensreich, das Jesus angekündigt hatte? War alles umsonst? blieb nur ein geschundener, kalter Leichnam übrig? Als sie ans Grab kommen, ist der Stein weggerollt. Die Grabhöhle ist offen und das Grab selbst leer! In ihre Ratlosigkeit hinein werden sie von zwei Männern in leuchtenden Kleidern angesprochen: Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Das ist eine Nachricht, die Leben verändert. Der Tod ist nicht das Ende, sondern Gott lässt Leben daraus erwachsen. Diese Botschaft lässt hoffen. Sie kann Enttäuschungen und tiefste Trauer in Freude und Glück verwandeln. Sie lässt mich darauf vertrauen, dass das Leben siegt und auch ich aufstehe zum Leben. Jeden Tag neu.

Eine frohe österliche Zeit
wünscht Pfarrerin Manon Althaus



Handwerkstradition
seit über 100 Jahren

Peter Stock
Maler
Meister
Der Meister Ihres Vertrauens

Bayernallee 10
14052 Berlin
Tel.: 030/30 30 70 84
Fax: 030/30 30 75 96
info@malermeister-stock.de

- Antike und traditionelle Maltechniken
- Kreative Oberflächenkonzepte
- Moderner und klassischer Stuck
- Einzigartiges Interieur Design
- Umweltbewusste Materialien

www.malermeister-stock.de

Constanze Meyer-Beck
Dipl.-Kffr. (FH) Steuerberaterin
Wirtschaftsmediatorin



Dipl.-Kffr. (FH)
Constanze Meyer-Beck
Steuerberaterin
Heerstraße 18-20 · 14052 Berlin
Telefon: 30 20 66 20 · Fax: 30 20 66 29
kanzlei@stb-meyer-beck.de
www.stb-meyer-beck.de

Gerne auch in Englisch!

BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar
030 810 55 210

Täglich kostenlose Hausbesuche
sowie Fahrservice

Kösener Straße 7 - 14199 Berlin
Direkt am Rathaus Schmargendorf
www.Bestattungen-Sandhowe.de



Fürstenplatz Apotheke

Länderallee 38
14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99
Fax: 030 – 305 30 27

www.fuerstenplatz-apotheke.de
geöffnet Mo-Fr: 8⁰⁰ – 19³⁰, Sa: 8⁰⁰ – 13³⁰
Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!




Fix Foto
digital

Theodor-Heuss-Platz 10
14052 Berlin
030 24 53 94 81
auftrag@fixfoto-digital.com

Wir kämpfen für Ihr Recht!

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Rechtsanwalt
Alexander Lindenberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.)
13595 Berlin
mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
rechtsanwalt-lindenberg.de

24h Terminvereinbarung **030 30 69 90 90**

Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze



Anzeigenberatung
Clemens Hirsch
(täglich 10-12 Uhr)
Tel.: 382 93 86
hirsch@charlottenburg-nord.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern und kompetent!

Laupi Sie verkaufen ...

ein Wochenendgrundstück, einen Kleingarten, ein Seegrundstück, einen Bauernhof oder etwas Vergleichbares im Grünen?

Sprechen Sie mit uns – wir finden Ihren Nachfolger.

Laupi GmbH · Immanuelkirchstraße 19 · 10405 Berlin
Tel.: 030 34725103 · E-Mail: info@laupi.de · www.laupi.de



Kirche bei uns. Jahresthema: Sehen und gesehen werden.

Wir feiern Kirchentag!

Nur noch wenige Wochen bis zum Kirchentag, der vom 24. bis 28. Mai in Berlin, Potsdam und Wittenberg stattfindet. Ein großes Fest des Glaubens, weit mehr als 100.000 Menschen aus nah und fern, 5 Tage mit spannenden Diskussionen zu relevanten Themen in Gesellschaft, Religion und Kirche, mit Gottesdiensten, mit kulturellen Highlights und, und, und – 2.500 Einzelveranstaltungen.

Die Kulleraugen und die Kirchentagslosung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13) lachen von vielen Plakaten in Berlin. Der Kirchentag ist präsent in den Medien, ja. Aber Kirchentag lebt von den vielen fleißigen Helfer*innen vor Ort, die weniger im Blick der Öffentlichkeit stehen und doch so wichtig sind:

Teams, die die Gemeinschaftsquartiere in rund 240 Schulen und damit 60.000 Kirchentagsgäste betreuen. Gastgeber*innen, die einen Kirchentags-Gast in ihrer Wohnung aufnehmen, so wie man sonst einen Freund unterbringt. Noch brauchen wir übrigens dringend solche Privatquartiere. Auch Sie können eines geben: www.kirchentag.de/privatquartier oder Tel. 400 339 200. Kirchengemeinden, die selber eigene Kirchentagsprojekte auf die Beine stellen (siehe www.kirchentag2017-ekbo.de/gemeindeprojekte). Menschen, die in den Gemeinden vor Ort Programm machen: 81 Feierabendmahle, 195 Gute-Nacht-Cafés, 208 Tagzeitengebete.

Was gibt es zu sehen? Einige wenige Höhepunkte des Kirchentages

Gottesdienste, Bibelarbeiten und Eröffnungsfest, zum Beispiel drei große Eröffnungsgottesdienste am Brandenburger Tor, auf dem Pariser Platz und dem Gendarmenmarkt am Mittwochabend, 24. Mai 2017, 18 Uhr. Im Anschluss daran der Abend der Begegnung, das Willkommens-Straßenfest der gastgebenden Region für 250.000 Menschen mit bunten Ständen, Köstlichkeiten und Mitmachaktionen.

Viele thematische Zentren, Podien und Vorträge, zum Beispiel in Potsdam, im Landtag und der Nikolai-kirche, Podienreihen, wo es um unsere Nachbarschaft zu Polen und um die Folgen des Klimawandels geht. Oder das Zentrum Kinder in der Berliner Stadtmission nahe dem Hauptbahnhof mit einem Refo-Dorf wie zu Luthers Zeiten. Oder Veranstaltungen mit allen Konfessionen, auch Konfessionslosen, und Weltreligionen, mit dem israelischen Schriftsteller Amos Oz oder dem Großscheich Sheikh Ahmad al-Tayyeb, Mittagstische, zu denen viele Migrationsgemeinden einladen.

Kulturelle Angebote – Musik und Festival-Atmosphäre mit den Wise Guys, Max Giesinger, den Berliner Symphonikern und vielen mehr. Oder das Kulturprogramm „Zeig dich!“, in dessen Rahmen künstlerische Arbeiten, Installationen, Performances, Konzerte geboten werden in drei Berliner Kirchen: St. Elisabeth (Mitte), St. Matthäus (Tiergarten) und der Zwinglikirche (Friedrichshain).

Das Zentrum Berlin.Zukunft.Kirche zwischen Fernsehturm, Rotem Rathaus und St. Marienkirche, wo sich unsere Landeskirche in ihrer Themenfülle präsentiert und Zukunft gestaltet, wo die Losung „Du siehst mich“ konkret wird durch Betiligen und Begegnen, mit Bühnenprogramm für 1.000 Teilnehmer*innen und Marktständen zukunftsweisender Projekte, mit Loungebereich zum Entspannen und Markt der Köstlichkeiten.

Einen grandiosen Abschluss am Sonntag, 28. Mai 2017 mit einem Festgottesdienst vor den Toren Wittenbergs. Mehr Infos dazu auf r2017.org/festwochenende.

„Du siehst mich“

Und über allem diese Losung. Im 1. Buch Mose sagt Hagar diesen Satz zu Gott: „Du bist ein Gott, der mich ansieht“. Möge der Kirchentag viele solcher Momente bieten, Begegnungen, wo Menschen einander ansehen, nicht von oben herab, sondern voller Offenheit; Momente, wo wir andere wirklich wahrnehmen und uns angesehen fühlen, angenommen – von anderen und nicht zuletzt von Gott.

Kommen Sie, feiern Sie mit.
Willkommen zum Kirchentag!
Das Kirchentagsprogramm und weitere Informationen gibt es auf www.kirchentag.de.

Dr. Clemens W. Bethge
Beauftragter der
Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
(EKBO) für den Kirchen-
tag 2017



Susanna Berndt
- Schneideratelier -



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Fensterreinigung
D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe
Gewerblich & Privat

Teufelsseestr. 7 c
030- 305 74 92

HELENIC KOUZINA

EPAVLIS
RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)
Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR
SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR
www.epavlis.de

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung
u. Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und
Seniorenservice
12169 Berlin
Bismarckstraße 47b
773 46 05

Tier-Physiotherapie
Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend
Iris Bagheri
staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

KLAUS KLEINER
Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:
- Grundstücksverträgen - Testamenten
- Vorsorgevollmachten - Patientenverfügungen

Instertburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

Unsere
Inserenten
beraten Sie
gern und
kompetent!

PC-Schulung zuhause

Sie haben einen PC, fühlen sich aber bei dessen Benutzung unsicher?

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple
- Textverarbeitung
- Internet/Email
- Bildbearbeitung

Sabine Stock
Brombeerweg 30A
14052 Berlin
Tel. 30 12 75 77

Masuren Apotheke
Angerburger Allee 45
14055 Berlin
Tel. 030 304 59 68
www.masuren-apotheke.de

Gesundheitsberatung
Ernährungsberatung
Reiseimpfberatung
Ayurveda-Wellness-Massagen
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00-18.30
Mi, Sa 9.00-13.00

„Käthe-Dorsch-Haus“  **„Haus Rixdorf“**

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg
Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Neukölln
Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:
Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Sozialdienst:
Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:
- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH
Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Gundula Hofmann **Jan Wilk**
ZÄ für ästhetische Zahnmedizin ZA für Oralchirurgie

Leistikowstr. 2
www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de
Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.
Tel: 304 54 74

Von Mensch zu Mensch

Biete Service bei allem, wobei Sie sich Unterstützung wünschen

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen
H. Braatz
Tel.: 326 797 44

Nadia Mahmoud
Kosmetikstudio und Fußpflege

Im Eichkamp (14055 Berlin)
Am Vogelherd 12
Tel. 0177/522 13 73

Hausbesuche nach Vereinbarung

Günther Heinrich
Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Physiotherapie
und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 • 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche
www.physiozentrum-scholzplatz.de
Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?

25 Jahre

Wir waschen und reinigen chemisch im Objekt- und Privatbereich

Unsere Dekoratore de- und montieren Stores/Übergardinen fachgerecht

- Eigenes Näh- und Änderungsatelier!
- sämtliche Schienensysteme
- Fertigung von Stores, Lamellen, Jalousien und Übergardinen
- Teppichboden und Teppich-Reinigung

Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

gardenen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** Alle Arten von Rollläden

Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 **☎ 3 21 61 32**
WWW.gardenen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardenen-express.de

Kirche bei uns. Aktuelles für alle



„7 Wochen ohne Sofort“ und Passionszeit

In der Passionszeit haben wir uns Zeit genommen, unser Leben zu betrachten und zu entdecken: Es muss immer alles jetzt gleich passieren. Die entmutigende lange to-do-Liste, die spontane Entscheidung, die wir dann hinterher bereuen, die schnelle harsche Antwort, die uns später leid tut... Noch zwei Übungsabende zur Entschleunigung, am 3. und am 10. April um 19.30 Uhr in der Eichenallee im Gemeindefaal in Neu-Westend.

In der Karwoche laden wir Sie ein zu Passionsandachten unter dem Stichwort des Kirchentages: Du siehst mich. Wir leben in einer bedrohten Welt, in der Menschen neue Wege lernen müssen, einander zu achten, zu verstehen und miteinander in Frieden zu leben. Was wissen wir wirklich voneinander?

In berührenden Filmbildern von Yann Arthus-Bertrand begegnen uns Menschen aus vielen Kulturen und Kontinenten. Sie schauen uns an, von Angesicht zu Angesicht. Und sie erzählen ganz persönlich aus ihrem Leben – was ist für sie der Sinn? Was macht sie glücklich? Was bedeutet Familie für sie? Und was bedeutet es, reich zu sein, arm zu sein oder als Flüchtling zu leben? Auf der Suche nach Mitmenschlichkeit hören wir ihnen zu. Und wir tauschen uns aus über unsere eigenen Antworten auf ihre Fragen für unser Leben.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche, jeweils um 18.00 Uhr:
- Montag, 10.4., mit Frank Vöhler in der Friedenskirche
- Dienstag, 11.4., mit Manon Althaus in Neu-Westend
- Mittwoch, 12.3., mit Irene Franke-Atli in der Friedenskirche

Irene Franke-Atli

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Eine schöne Tradition, das alljährliche gemeinsame ökumenische Pfingstfest am Pfingstsonntag! Nachdem wir den Kirchentag vorbereitet, mit viel ehrenamtlicher Power gestemmt und gefeiert haben, dürfen wir uns in diesem Jahr alle bei unseren anglikanischen Geschwistern in St. Georges einfinden und in der Preußenallee gemeinsam das Pfingstfest feiern. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und starten in Neu-Westend und in Frieden um 10 Uhr, Treffpunkt Kirche. Und bitte, bringen Sie etwas Fingerfood für das Buffet mit. Danke!

Irene Franke-Atli

Frieden und Neu-Westend im Austausch

Einander kennenlernen. Berufskompetenzen, Aktionsfelder in der Gemeinde, Lieblingslieder und Leidenschaften austauschen und dazu voneinander erfahren, was jede Gemeinde zur Zeit beschäftigt, darum ging es auf einer ersten gemeinsamen GKR-Sitzung am 7. März im Gemeindehaus der Friedensgemeinde.

Bisherige Erfahrungen in der Zusammenarbeit in den Feldern Gottesdienst und Ökumenische Bibelwoche wurden beleuchtet. Die Neugestaltung unserer gemeinsamen Zeitung „Kirche bei uns“ stand im Fokus der Beratungen. Und Ideen für die Zukunft wurden anvisiert.

Klar ist: Uns geht es nicht um eine Fusion unserer Gemeinden. Es geht uns ums Kennenlernen, Ausprobieren von Zusammenarbeit, um gegenseitige Bereicherung durch Austausch und um Entlastung. Was kann uns miteinander gelingen? Wo liegen unsere Stärken? Wie können wir unsere Angebote für die Menschen im Westend aufeinander abstimmen?

Und wir wollen Freiräume schaffen, damit Neues entstehen kann. Wir blicken zurück auf eine gelungene Begegnung. Für Absprachen in der Jahresplanung 2018 wollen wir im Oktober ein weiteres Mal gemeinsam tagen.

Irene Franke-Atli

Das Nachtcafé sagt Danke!

Trotz des Ausbaus der Übernachtungsmöglichkeiten berlinweit auf rund 850 Schlafplätze pro Nacht (vor 2 Jahren waren es noch 500), waren wir, vermutlich auf Grund der Kälte, sehr gut ausgelastet.

In einigen sehr kalten Nächten waren es knapp 40 Menschen, die bei uns übernachtet haben. Einige mussten die Nacht im Sitzen verbringen.

Gut war, dass es trotz der Fülle und der daraus resultierenden Enge, sehr friedlich war in diesem Jahr. Wir konnten den Gästen anmerken, dass sie froh waren, bei uns übernachten zu können. So war die Stimmung meist sehr entspannt und kleinere Konflikte konnten leichter beigelegt werden.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Neu-Westend für die Räume und die gute Zusammenarbeit, allen Spendern und Spenderinnen für die großartige Unterstützung und natürlich allen Ehrenamtlichen, die jede Woche aktiv sind, um das Nachtcafé möglich zu machen. Herzlichen Dank!

Hanna Meyer

Kältehilfe im Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf



Luther in zehn Facetten Zehn Abende, zehn Themen 500 Jahre Reformation



Bis zum Reformationstag 2017 gibt es die Möglichkeit, Martin Luther und die Reformation aus ganz unterschiedlichen Perspektiven in verschiedenen Gemeinden neu zu entdecken:

24.04.17, 19.30 Uhr: Gottesdienst-Verantwortung – reformatorisch gesehen
Trinitatis-Gemeindehaus, Leibnizstr. 79, 10627 Berlin

„Daß eine christliche Versammlung ... Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen ... Grund und Ursache aus der Schrift“, hielt Luther 1523 klerikaler Herrschaft entgegen. Auch heute sind Zuständigkeiten für die Gottesdienstgestaltung zwischen Pfarrer*innen, Laien und Gemeindegliedern manchmal umstritten. Über theologische und kirchenrechtliche Zusammenhänge sprechen Dr. Ilse Alpermann, EKBO-Studienleiterin für Gottesdienst, und Dr. Martin Richter, Konsistorium, mit Pfarrer Martin Germer, Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche.

Informationen zu dieser und vielen weiteren Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum finden Sie unter www.reformation.ekbo.de

WIR DENKEN AN:

Taufen Neu-Westend: Charlotte Wolff

Bestattungen Neu-Westend:

Ursula W., 81 J., Helene S., 101 J., Georg B., 83 J., Hildegund W., 81 J., Charlotte W., 91 J., Wolfgang Q., 77 J., Eva S., 102 J., Anni K., 83 J., Gisela B., 80 J., Ulrich H., 81 J., Harald W., 77 J., Robert K., 88 J.

Taufen Frieden: Ludwig S.

Bestattungen Frieden:

Christa B., 85 J., Rosemarie B., 91 J., Thomas D., 58 J., Harry G. 99 J., Hartmut H., 77 J., Peter J., 74 J., Margit M., 73 J., Christa R., 80 J., Dietmar S., 83 J., Ruth S., 95 J., Klaus T. 76 J.

Ham' Se noch was frei? Der Kirchentag in Berlin



So langsam geht es in den Endspurt. Noch wenige Wochen, dann kommen Hunderttausende von Menschen zum Kirchentag nach Berlin. Clemens Bethge berichtet auf Seite 5 über die Höhepunkte, die uns erwarten.

Natürlich sind unsere beiden Gemeinden mit dabei: Auf dem „Abend der Begegnung“, der am 24. Mai zwischen Brandenburger Tor und Gendarmenmarkt stattfinden wird, sorgen wir uns um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Es gibt „Brot mit Stulle“ und Bratwurst mit Schrippe.

Nebenher betreuen unsere beiden Gemeinden sieben Schulen – und wir suchen noch immer Menschen, die uns dabei unterstützen, Nachtwachen zu schieben und/oder unseren Übernachtungsgästen ein Frühstück anzubieten. Selbstredend entscheiden Sie selbst, an wie vielen Tagen Sie uns unterstützen möchten und auch Jugendliche dürfen gerne mithelfen!

Zudem bieten wir ein Nachtcafé an. Hier gibt es nicht nur einen Imbiss, sondern auch die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen über die Erlebnisse des Tages oder auch über die Abend- und Nachtgebete, die unsere Gemeinden anbieten.

Wir brauchen auch noch immer jede Menge Gastgeberinnen und Gastgeber! Wie wäre es? Laden Sie doch mal wieder Gäste zu sich nach Hause ein und stellen Ihr Sofa oder Gästezimmer zur Verfügung. Gastgeber für die Nächte vom 24. bis 28. Mai können Sie werden unter www.kirchentag.de/privatquartier oder Sie rufen die Schlummernummer (030) 400 339 200 an.

In der Kirchengemeinde Neu-Westend findet am Montag, 24.4., 19.30 Uhr, im Gemeindesaal ein Treffen statt, um den Abend der Begegnung vorzubereiten. Ein weiteres Treffen zur Vorbereitung des Kirchentages in Neu-Westend ist für Dienstag, 25.4., 19.30 Uhr, geplant.

Beide Gemeinden haben eine Kirchentagsbeauftragte, an die Sie sich gerne mit Ihren Fragen wenden können – und natürlich auch, wenn Sie sich engagieren wollen. Für Neu-Westend ist es Isabell Bitter (lsibl@hotmail.de) und für die Friedensgemeinde Renate Korb (renate.korb@t-online.de).

Wolfgang Häfele

Bericht aus der Flüchtlingsarbeit

„Willkommen in der Evangelischen Kirche“ – so heißt eine Broschüre, die die EKBO seit kurzem kostenlos zur Verfügung stellt. Darin wird in zwei Sprachen, auf Deutsch und auf Arabisch, über Kirchen informiert. Wie ist eine Kirche ausgerichtet? Was ist der Altar? Warum haben viele Kirchturmspitzen einen Hahn? Diese Broschüre habe ich vor wenigen Tagen einem Geflüchteten überreicht, der aus dem Iran stammt und sich Anfang März in unserem Kirchenkreis hat taufen lassen – herzlich willkommen.

Bitte merken Sie sich zwei Termine vor: am 31. März 2017 lade ich mit meinem Kollegen aus dem Erzbistum Berlin, Michael Haas, ein zum Austausch über die Wohnungssuche für Geflüchtete in Berlin. Wir wollen praktische Tipps und Erfahrungen aufgreifen und treffen uns dazu um 18.00 Uhr auf dem Campus Daniel. Am Weltflüchtlingstag, den 20. Juni 2017, wird es einen Abend zum Thema Kirchenasyl geben, in Kooperation mit dem Verein „Asyl in der Kirche“. Nähere Infos zu den Veranstaltungen gerne direkt bei mir.



Herzliche
Frühlingsgrüße,
Susanne Pumpe
0172 16 75 58,
fluechtlingsarbeit@cw-evangelisch.de
www.cw-evangelisch.de/fluechtlingsarbeit



Herzliche Einladung zum
Tag der Offenen Tür
im Kindergarten der Ev. Gemeinde Neu-Westend
Eichenallee 47 und 53
Freitag, 19. Mai 2017
15-17 Uhr

Halbzeit Im Kleinen erinnern

„Wie ist es in Auschwitz zu leben?“ Das ist neben der Frage „Bist du Jüdin?“ die Frage, die mir seit einem halben Jahr am häufigsten gestellt wird. Meine Antworten: „Nein, ich bin keine Jüdin, obwohl ich in einem Jüdischen Zentrum meinen Freiwilligendienst leiste und mich hier bemühe, das Judentum den Besucherinnen und Besuchern näher zu bringen. Und zur ersten Frage: So wie überall sonst.“

Das ist natürlich nur zum Teil richtig. Von Zeit zu Zeit denke ich darüber nach, dass in den Fluss, der sich seinen Weg direkt durch die Stadt bahnt, die Asche von unzähligen Holocaustopfern gestreut wurde. Das regt zum Innehalten an. Ich beschäftige mich hier natürlich intensiver mit dem Holocaust und mit seinen Opfern, als ich es an jedem anderen Ort getan hätte. Doch was bedeutet das für mich? Vor allem lerne ich ganz viel. Fragen von Besuchern regen zur Recherche an, ich lese Erinnerungen von Holocaustüberlebenden und frage mich, wie viele Menschen vergessen wurden, weil sie nichts hinterlassen haben. Es gibt diese grundsätzliche Trennung zwischen Holocaustüberlebenden und allen anderen Menschen auf dieser Erde. Wir können die Erfahrungen nicht nachvollziehen. Es ist nicht möglich. Diese Erkenntnis hat mich entlastet. Nur im Kleinen, im Gedenken an Einzelschicksale können wir versuchen nachzuvollziehen und lernen.

Die Beschäftigung mit Auschwitz ist aber nur ein Teil des Lebens hier. Daneben lebe ich in einer polnischen Kleinstadt, Oswiecim. Ich mache Erfahrungen, wie sie wohl jede Achtzehnjährige macht, die gerade von Zuhause ausgezogen ist: Ich vermisse meine riesige Heimatstadt, quäle mich mit der polnischen Sprache, habe bereits sehr viele unterschiedliche Menschen kennengelernt und tolle neue Freunde gefunden. Mein Lieblingsgemüse ist jetzt, ganz polnisch, Rote Beete und ich bin immer wieder über die günstigen Reisemöglichkeiten hier begeistert.

Ich freue mich schon sehr, die Gruppe aus Westend in der Osterwoche hier in Oswiecim/Auschwitz willkommen zu heißen.



Judith Althaus



Aus dem Gemeindegemeinderat

Das GKR-Klausurwochenende im Februar stand in diesem Jahr unter dem Thema: Zukunftswerkstatt - Wie soll unsere Gemeinde in drei Jahren aussehen? Und vor welchen Herausforderungen steht unsere Gemeinde? Dazu haben wir zunächst auf das vergangene Jahr 2016 zurück geschaut und noch einmal festgestellt: Es ist viel geschehen, manches ist verändert – und – auf die nächsten Jahre geschaut: es gibt vieles zu bedenken und zu bewegen, damit die Gemeinde auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde ist. Die dringlichen Themen erschienen uns:

- Ehrenamtsgewinnung, z.T. auch ein (in den nächsten Jahren) anstehender Generationenwechsel
- Generation 30 plus: Wie können wir sie ansprechen und wie können wir für dieses „mittlere Alter“ attraktiv sein?
- Alles rund um die Gebäudeplanung Eichenallee 47
- Thema „Inklusion“

Wir haben viele Ideen entwickelt, z.B. werden wir zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September eine Art „Tag für Neugierige“ gestalten; wir werden „inklusive“ Veranstaltungen besonders im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit fördern; es soll in den kommenden Monaten mit den ersten Vorsondierungen begonnen werden, an deren Ende Planungen für ein saniertes Haus 47 stehen sollen; wir haben Überlegungen angestellt, wie wir unsere Ehrenamtlichen besser begleiten und wertschätzen.

Ein umfassendes Thema der vergangenen Monate war die Wochenschlussandacht. Nach Diskussionen in unterschiedlichen Gruppen und auf der Gemeindeversammlung im Januar und nach einer Umfrage unter den Teilnehmenden der Andachten hat der Gemeindegemeinderat in Anbetracht zurückgehender Ressourcen nun beschlossen, die Wochenschlussandacht weiterhin am Sonnabend um 18 Uhr zu feiern – aber nicht mehr an jedem Sonnabend, sondern bis zu drei Mal pro Monat: bis zu 2x als Taizéandacht mit Manon Althaus und 1x „traditionell“, vorbereitet von Markus Simon, der sich hier dankenswerterweise ehrenamtlich engagiert.

Anfang März fand eine gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte von Frieden und Neu-Westend statt (siehe S. 7). Eine Idee von uns PfarrernInnen wurde konkretisiert: An jedem 1. Sonntag im Monat werden Wolfgang Häfele oder Irene Franke-Atli bei uns Gottesdienst halten – und an jedem 3. Sonntag im Monat werden Frank Vöhler oder ich um 11.30 Uhr den Gottesdienst dort feiern. Wir freuen uns auf den Kanzeltausch!

Manon Althaus

Silberne und Goldene Konfirmation 2017

Am 11.6.2017, 10.00 Uhr, feiern wir Silberne und Goldene Konfirmation. Wie war Ihr Konfirmandenunterricht? Wie war Ihre Konfirmation vor 25 Jahren bzw. vor 50 Jahren oder auch früher? Und wie konnten Sie Gottes Segen im weiteren Leben erfahren?

Ob Sie in Neu-Westend oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, spielt keine Rolle – wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem Festgottesdienst (und zum anschließenden Beisammensein bei Speis und Trank) im Gemeindebüro anmelden!

Falls Sie Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmand*innen unserer Gemeinde haben und diese nicht mehr hier wohnen, wäre es schön, wenn Sie diese benachrichtigen. Es gibt sicher viel zu erzählen!

Zu einem Vortreffen am 8.6.2017, 19.00 Uhr, lade ich Sie schon jetzt herzlich in den Gemeindegemeinschaftssaal ein.
Pfarrerin Manon Althaus

Konfirmation 1967

Pfr. Beyerhaus:

Pfr. Engelbrecht:

Pfr. Krause:

Kindergarten-Gottesdienst

Einmal im Monat am Mittwoch ist Kindergartengottesdienst. Die Glocken läuten und alle Kinder und die Erzieherinnen und Erzieher aus den Häusern 47 und 53 kommen zusammen, um zu feiern. Die Kinder sitzen auf Decken auf dem Boden nahe zusammen, um näher und besser am Geschehen teilnehmen zu können. Das Gewusel verebbt und es wird still. Wir lauschen den letzten Glockenschlägen nach und singen: „Es läuten alle Glocken, sie läuten nah und fern. Sie rufen uns zur Kirche, Gott selber lädt uns ein“. Und alle singen kräftig mit. Der Gottesdienst beginnt. Pfarrerin Manon Althaus hat immer einen kleinen Psalm vorbereitet, der in das Thema der Andacht führt. Das Thema der letzten Andacht war: Gott liebt mich wie ich bin, ganz egal wie ich bin. Dazu „besuchte“ uns Zachäus in Form einer Stabfigur und die ganze Geschichte fing an, vor den Augen der Zuschauer lebendig zu werden. Kim war der Baum, Anne die ärgerlichen Bewohner Jerichos, Katrin die Erzählerin, Petra spielte die Stimme von Zachäus, Sydne eine Händlerin. Und gemeinsam tauchten wir in die Geschichte ein: Zachäus, ein Mann, der von den Menschen verachtet und verhasst war, erhält Besuch von Jesus und seinen Jüngern und kann sein Leben ändern.

Nach dem Anspiel kamen die Kinder selbst auf Ideen, was die Geschichte mit uns zu tun hat und wie sich das anfühlt, wenn Gott uns bedingungslos liebt hat.

Mit dem Kindermutmachlied endete das Thema und ließ das Gehörte noch einmal zusammenfassend erklingen. Manon Althaus betete mit uns allen das „Vater unser“ und der Kindergottesdienst endete mit einem Segen.

Der nächste Kindergottesdienst ist schon in Planung und wir sind gespannt, worüber wir diesmal etwas erfahren dürfen...

Kim Schott



MENSCHLICHE PROFILE

Pia Folgmann, Jugendmitarbeiterin



Wenn ich an meine Kindheit denke, dann fällt mir ein: ...dass ich viel Zeit mit meinen Geschwistern draußen im Wald oder auf dem Spielplatz verbracht habe.

Das tue ich, wenn ich arbeite: Ich arbeite in einer Grundschule im Hort-Bereich und zur

Zeit in der Eiche mit Jugendlichen.

Wo und wie entspanne ich mich am besten:

Am Meer mit meinen Freunden oder der Familie.

Das tue ich, wenn ich nicht arbeite:

Ich studiere Soziale Arbeit, verreise und bin gerne unter Menschen

Was würde ich niemals für Geld tun:

Meine Freunde oder Familie verlassen.

Das gibt mir Kraft für mein Leben.

Freunde und Familie.

Mein Lieblingsbuch:

Oskar und die Dame in Rosa.

Diesen Film habe ich gern gesehen: Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind.

Musik, die mich immer wieder begeistert:

Ed Sheeran, Lukas Graham, James Hersey.

Wenn ich Besuch „mein Berlin“ zeige, dann ... würde ich den Teufelsberg zeigen.

Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche: In meinen Semesterferien begleite ich den Konfirmationsunterricht und sonst bin ich im Kreisjugendkonvent und in der Kreissynode (Kinderbibelwoche, verschiedene Feste, Konfirmationen, Kirchentag auf dem Forum Jugend).

Mein Wunsch für die Kirche: Offenheit und Zusammenhalt zu behalten und zu fördern.

Für das Interview bedankt sich Janine Hahlweg.



Bericht aus dem Gemeindegemeinderat und Beirat

Der neu berufene Beirat hat Ende Februar das erste Mal getagt. Wir haben die scheidende Beiratsvorsitzende Renate Korb mit Dank verabschiedet und Susanne Wegner zur neuen Beiratsvorsitzenden gewählt. Ihre Stellvertreterin, unsere Küsterin Frau Marhold, wurde in ihrem Amt bestätigt.

Der Beirat hat positiv auf die Berufung von Ingrid Portmann und Dr. Volker Klepp in den GKR reagiert. Beide stammen aus dem Bereich Grünes Dreieck und geben dieser Gemeindegemeinde eine Stimme im GKR. Die Amtszeit der Berufenen ist auf drei Jahre begrenzt und endet mit der nächsten Wahl 2019.

Nach einer Vorstellungsrunde, in der die zahlreichen Arbeitsfelder der Friedensgemeinde durch die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Bereiche deutlich wurden, informierte unsere GKR-Vorsitzende Susanne Pumpe über die Themen, die derzeit den Gemeindegemeinderat beschäftigen, und die auch auf dem GKR-Tag am 11. März beraten wurden.

Unser Kirchenkreis hat ein neues Trägermodell für die Kindertagesstätten der Kirchengemeinden vorgestellt. Ein Verband auf Kirchenkreisebene soll in Zukunft Träger der Kitas werden und auf diese Weise das Pfarramt und die Gemeindeleitung von Aufgaben der Kita-Geschäftsführung entlasten. Die Gemeinden müssen zeitnah darüber entscheiden. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kitaleiterinnen und nehmen ihre Bedenken und Interessen ernst.

Und auch die Ideen zur Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde wurden weiter beraten: Eine wollen wir erproben. An jedem 1. Sonntag im Monat werden Wolfgang Häfele und ich den Gottesdienst auch in Neu-Westend halten. An jedem 3. Sonntag im Monat feiern Manon Althaus oder Frank Vöhler den Gottesdienst in der Friedenskirche. Darauf freuen wir uns!

Deshalb hat der GKR beschlossen, dass der Gottesdienst in der Friedenskirche vorerst auch weiterhin um 11.30 Uhr beginnen soll. Und es steht eine umfangreiche Instandhaltungsmaßnahme an: das Dach der Friedenskirche, das wir voraussichtlich aus Eigenmitteln und Spenden finanzieren müssen. Also hier unsere Bitte: Helfen Sie uns.



Susanne Wegner

Irene Franke-Atli

Esel, Schaf und Taube – Tiere in der Bibel und zu biblischen Zeiten

Osterferienprojekt für Kinder ab sechs Jahren

Zu welchen biblischen Geschichten Esel, Schaf und Taube gehören, das wissen wohl die meisten Kinder. Aber wohin gehört zum Beispiel der Rabe? Und wie haben Menschen vor 2000 Jahren mit ihren Tieren zusammengelebt? Warum waren diese Tiere so wichtig für ihr alltägliches Leben?

In unserem Ferienprojekt hören wir natürlich nicht nur Geschichten, sondern singen und spielen auch. Wir basteln und werken Tiere für den „biblischen Bauernhof“ oder unsere uralte Stadt am Rande der Wüste.

Wann und wo? 10. - 12.4., 9.00 - 16.00 Uhr, 13.4., 9.00 - 14.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus

Kosten für Material und Mittagessen: 25 € pro Kind
Anmeldung: Ulrike Bartling

Familiengottesdienste

Am Ostersonntag, den 16.4., um 11.30 Uhr laden wir alle Kinder und Eltern aus unserer Gemeinde und aus unseren Kitas in die Friedenskirche ein und alle, die Freude an der Weisheit der Kinder haben und dazu beitragen wollen, dass alle Generationen zusammen Freude am Gottesdienst haben.

Am Ostersonntag wollen wir in der Friedenskirche gemeinsam die Ostergeschichte erleben, ein Osterbrunch genießen, zu dem jede/r gerne etwas mitbringen darf, und ALLE Ostereier finden, die im Garten um die Kirche versteckt sind.

Am Sonntag, den 21. Mai um 11 Uhr feiern wir den Familiengottesdienst wieder im Grünen Dreieck. So kurz vor dem Kirchentag kann es eigentlich nur eine Frage geben: Gott, siehst du mich wirklich?

Nachtcfé während des Kirchentags

Während des Kirchentags laden wir Sie herzlich in unser Nachtcfé ein. Am Donnerstag, Freitag und Samstag (25.-27.5.) öffnet es jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus in der Tannenbergallee.

Wir bewirten Sie gern mit einem Imbiss. Bei uns treffen Sie andere Kirchentagsbesucher*innen, die bei uns den Tag ausklingen lassen.

Wir bieten allen einen spirituellen Tagesausklang an mit Abend- und Nachtgebeten um 19.00 und 22.00 Uhr in der Friedenskirche – Singen, Beten, zur Ruhe finden.

Wortgewaltig – Stimmgewaltig

Bibelwoche für Kinder im Grundschulalter vom 28.8.-1.9.2017

Gemeinsam reisen wir in die Zeit Martin Luthers und erfahren, welche Macht unsere Sprache hat. Wir spüren nach, wie Menschen das erste Mal die Bibel in ihrer Muttersprache – auf Deutsch – lesen können. Das Lesen verändert ihr Denken und Handeln und sie merken: Auch ich habe eine Stimme, und sie kann gewaltig sein!

Eine ganze Woche mit Theater, Spiel, Gesprächen, Basteln und Singen und einer Übernachtung wartet auf euch. Seid ihr wieder dabei?

Wann? 28.-31.8., 10.00-15.00 Uhr, Kinderbetreuung von 9.00 bis 16.00 Uhr. Nach der Übernachtung von Donnerstag auf Freitag endet die KiBiWo um 11.00 Uhr.

Kostenbeitrag: 40 € pro Kind für Essen und Material.

Bitte melden Sie sich bis zum 21.7.2017 bei Ulrike Bartling oder im Gemeindebüro an und geben dabei Name, Alter, Mailadresse, Telefonnummer, Schule an.

Wir freuen uns auf euch: Ulrike Bartling, Irene Franke-Atli, Wolfgang Häfele und das KiBiWo-Team

Wüste, Weihrauch und Kamele ...

Das Sultanat Oman – ein wenig bekanntes Land mit einer interessanten Geschichte, Kultur und Politik. Irene Franke-Atli und Berndt Palluch berichten von ihren Eindrücken und zeigen am 10. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Tannenbergallee auch Bilder von ihrer Reise.



Weihrauchbaum im Oman

Konfirmationsjubiläum

Erinnern Sie sich an den Tag und das Jahr Ihrer Konfirmation? War es vielleicht das Jahr 1967? Dann können Sie mit uns Goldene Konfirmation feiern. Vielleicht war es auch das Jahr 1992? Dann möchte ich Sie zu Ihrer Silbernen Konfirmation einladen. Vor 50 oder 25 Jahren, damals haben Sie – mehr oder weniger bewusst – die Entscheidung getroffen, dass Glauben und die Frage nach Gott zu Ihrem Leben gehören soll, und dass Sie zur evangelischen Kirche gehören möchten. Grund, das einmal zu erinnern, zu bedenken und zu feiern. Und einen Segen für den weiteren Lebensweg zu empfangen.

Ganz egal, wo Sie damals in Deutschland gelebt haben und konfirmiert worden sind, Sie können dieses Jubiläum mit uns in einem Abendmahlgottesdienst in der Friedenskirche feierlich begehen.

Ich lade herzlich ein zu einem Gespräch über Ihre Erinnerungen, über die Kirche und den Gottesdienst am Dienstag, den 20.6., um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Tannenbergallee.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Irene Franke-Atli

Sommercafé

Pünktlich am 5. Mai um 15 Uhr startet unser Sommercafé in die 10. Saison. Sie erwartet Selbstgebackenes und ein Kulturgenuss vom Feinsten mit unserer Kirchenmusikerin Petra Pankratz.

In diesem Sommer werden wir das Café alle zwei Wochen öffnen, immer am 1. und am 3. Freitag im Monat um 15 Uhr. An jedem 1. Freitag servieren wir um 16 Uhr einen Kulturgenuss. Sie dürfen gespannt sein.

Einen herzlichen Dank dem Sommercafé-Team für den Einsatz im kommenden Halbjahr! Ein Vorbereitungstreffen für die neue Saison, bei dem die Termine geplant werden, findet am Freitag, den 7. April um 15 Uhr im Gemeindehaus in der Tannenbergallee statt. Wir freuen uns über Interessierte, die neu ins Team einsteigen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Heike Gries, Tel. 36 43 49 27, heike.gries.berlin@web.de

Eltern frühstücken – Kinder spielen

Jeden Mittwoch von 9 - 11 Uhr gibt es im Hermann-Stöhr-Haus ein leckeres Frühstück, damit sich Eltern in entspannter Atmosphäre austauschen können. Christel Marz hat solange ein Auge auf die Kinder (bis 3 Jahre). Kostenbeitrag: 3 Euro.

Kontakt: Christel Marz, Tel.: 305 36 56

belvedere
Zahnärzte
Dr. Ohling & Ohling
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor

Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de

S-Bahn: Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stößenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl
Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Thomas Lutter
Bauausführungen
Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

Ihr Spezialist für:
Neu-, Um- und Ausbau in Westend

Telefon: 49 86 10 91
Internet: www.thomas-lutter.de

Haarstudio
Alexandra Pellegrini
Reichsstraße 37 • 14052 Berlin-Westend
Tel.: 305 95 34 • Fax: 33 00 79 11
info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen nach Hause kommt? Wir bedienen Sie gerne in Ihren eigenen Räumen oder natürlich auch in unserem Salon!


www.furgber-immobilien.de
... komfortabel für sie!

Platanenallee 33, 14050 Berlin
Tel. 030-300 98 70

Ihre eigene Immobilie passt nicht mehr ganz zu Ihrer Lebenssituation?
Wir informieren Sie kostenlos:
Verrentung, Verkauf oder Vermietung
Umbau barrierefreies Wohnen & mögliche Zuschüsse
Aktueller Marktwert Ihrer Immobilie

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur und Schmerztherapie
Homöopathie

Dr. med. Qinghua Cui
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel. 030 305 70 04
– Privat und alle Kassen –

DIE EICKAMP PRAXIS
Ulrike Schönfeld
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Zikadenweg 33, 14055 Berlin
Telefon 302 96 14
Termine nach Vereinbarung

med. Fußpflege
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung!
– Frau Schumann –
Tel.: 030-302 46 24
Handy: 0172-300 33 31

Steuerliche Beratung für Unternehmer, Freiberufler und Privatpersonen aus kompetenter Hand in Ruheleben
Beate-Christine Winkels-Ramme
Steuerberaterin
An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70
14052 Berlin Fax: 030/300 60 726
E-Mail: stb@winkels-ramme.de


Heerstraße 11
14052 Berlin
Tel./Fax 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de

Seit 1998

am Theodor-Heuss-Platz
Parkplatz vor der Tür

Öffnungszeiten
Täglich von 12 bis 24 Uhr

Angebote

FRIEDEN
Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPE
für Eltern und Kinder bis 3 Jahren im Neuen Gemeindehaus, donnerstags, 10.00-11.30 Uhr,
Kontakt: Ulrike Bartling

ELTERN FRÜHSTÜCKEN – KINDER SPIELEN
Hermann-Stöhr-Haus, mittwochs, 9.00 -11.00 Uhr,
Kosten: 3€, Kontakt: Christel Marz, Tel. 305 36 56

SPIEL- UND KUNSTLABOR IM GRÜNEN DREIECK
für Kinder von 6-12 J. im Hermann-Stöhr-Haus,
donnerstags, 15.00 -17.00 Uhr. Wir basteln fantastische Tier-Stabfiguren, spielen und machen Exkursionen in den Wald. Kontakt: Ulrike Bartling

SPIEL- UND KUNSTLABOR IM EICKAMP
für Kinder von 6-12 J. im Haus Eichkamp, dienstags, 15.00 - 17.00 Uhr. Wir gestalten ein Bilderbuch mit eigenen Texten. Kontakt: Ulrike Bartling

KINDERGOTTESDIENST
an jedem zweiten und vierten Sonntag außerhalb der Schulferien in der Friedenskirche – in der Passions- und Osterzeit sogar noch öfter!
Kontakt: Ulrike Bartling

Jugendliche

GITARRENUNTERRICHT
für Anfänger und Fortgeschrittene
im Haus Eichkamp, freitags, 14.00-18.00 Uhr,
Kontakt: Konrad Navosak, Tel. 32 10 21 20

KONFIRMANDENUNTERRICHT
im Neuen Gemeindehaus, montags 17.00-18.45 Uhr (Gruppe 1) und 18.15-20.00 Uhr (Gruppe 2), Kontakt: Wolfgang Häfele

JUGENDTREFF MIT MARLON UND DARLENE
Kreative Angeboten im Neuen Gemeindehaus, dienstags 17.00-19.00 Uhr, nicht in den Ferien

JUGENDBAND
für junge Instrumentalisten und SängerInnen (14 -21 J.) mit Vorkenntnissen im Neuen Gemeindehaus, sonntags, 14.00-16.30 Uhr,
Kontakt: Alexander Reiß

Kirche bei uns.

NEU-WESTEND
Kinder

ELTERN MIT KLEINKINDERN (KRABELGRUPPE)
im Gemeindesaal
montags, 10.00-11.30 Uhr, mit Ursel Röll,
Tel. 288 66 389, und dienstags, 10.30-11.45 Uhr,
mit Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80

MUSIKALISCHE FRÜHERFAHRUNG
für 4-6jährige Kinder
Die Kurse unter der Leitung von Frau Shedeve-Zeprasis finden donnerstags im Gemeindesaal statt und sind kostenpflichtig. Information und Anmeldung bei der Ev. Familienbildung, s. Seite 20

JAHRESZEITLICHES BASTELN
für Kinder ab 5 Jahren am 1.4. und 6.5., jeweils 14.30-16.00 Uhr,
Kontakt: Ursel Röll, Tel. 288 66 389

KINDERGOTTESDIENST
jeden Sonntag – nur in den Schulferien nicht
Kontakt: Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80

Jugendliche

„DIE EICHE“
Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, Spielesammlung, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Filmabende, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Raumvermietung.
Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags, 15.00-20.00 Uhr
Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel (siehe S. 20)

SOMMERCAFÉ

Von Mai bis September ist das Sommercafé in der Tannenbergallee 6 jeweils am 1. und 3. Freitag von 15 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Einmal im Monat servieren wir Ihnen einen kulturellen Genuss. Wir freuen uns auf Sie.

FRIEDEN
Erwachsene

WÜSTE, WEIHRACH UND KAMELE...
Eindrücke und Bilder einer Reise am 10. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee, mit Irene Franke-Atli und Berndt Palluch

BONHOEFFERHAUS
Ausstellung über das Leben Dietrich Bonhoeffers und seine Bedeutung für den Widerstand gegen das Dritte Reiches. Marienburger Allee 43
Öffnungszeiten: Sa 10.00-12.00 Uhr, Führung in Deutsch 10.00 Uhr und in Englisch 11 Uhr.
www.bonhoeffer-haus-berlin.de

BIBLIOLOG
Biblische Texte sind spannend und haben viel mit uns und unserem Leben zu tun. Wir bringen sie zum Sprechen und tauschen uns aus. Nächster Termin: Mittwoch, 26. April um 19 Uhr, Gemeindehaus Tannenbergallee, mit Irene Franke-Atli

BIBELSEMINAR
Hermann-Stöhr-Haus, 21.2., 21.3., 19.30-21.00 Uhr für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse
Kontakt: Dipl.-Theol. Doris Sommer, über das Gemeindebüro erreichbar

FRAUEN-BIBELKREIS
Hauskreis, 14.2. und 14.3., 16.00-18.00 Uhr
Kontakt: Frau Lehrecke, Tel. 3 06 28 46

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR ERWACHSENE
mittwochs um 15.00 Uhr –19.4., Hermann-Stöhr Haus und 26.4., Haus Eichkamp: „Eindrücke aus einer anderen Welt: Der Oman“
17.5., Hermann-Stöhr-Haus: „Du siehst mich - Der Kirchentag. Was bringt er mit und was stellen wir auf die Beine?“ 31.5., Haus Eichkamp ohne Pfn. Franke-Atli

SPAZIERGANG MIT DER ALTEN KÜSTERIN
20. 5., 14.00 Uhr am S-Bahnhof Pichelsberg.

GESCHICHTSWERKSTATT PICHELBERG
Hermann-Stöhr-Haus, Termine im Gemeindehaus.
Kontakt: Rainer Lampe und Mechthild Trepl

GEMEINDE-„KNEIPE“ TREFF 56
Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 19.30-22.00 Uhr

NEU-WESTEND
Erwachsene

MIT DER BIBEL LEBEN
Bibelstunde. Wir lesen bis Ostern ausgewählte Psalmen und danach das Lukas-Evangelium.
Treffpunkt, dienstags 17.00-18.00 Uhr.

GESPRÄCHSKREIS FÜR THEOLOGIE UND GLAUBENSFRAGEN
im Gemeindesaal, jeweils 19.30 Uhr, bis 10.4. wöchentlich „7 Wochen ohne“, danach am 15.5. zum Thema Glaubensbekenntnis
Kontakt: Manon Althaus

THEOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
am 18.4. Weitere Termine, Ort und Thema im Schaukasten.
Kontakt: Herr Hornoff, Tel. 304 21 59

ANDACHT
dienstags 18.15 Uhr, Brauthalle

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN
Zwei Stunden mit vielseitigen Angeboten im Treffpunkt, dienstags 14.45-16.45 Uhr, mittwochs 15.00-17.00 Uhr.
Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05, irmela@rietz.net

GEMEINDEKNEIPE
Wir lassen den Freitagabend gemeinsam ausklingen, in der Kneipe neben dem Gemeindesaal ab 21.00 Uhr

KINO IM GEMEINDESAAL
am 21.4. und 19.5., um 20.00 Uhr

KREATIV- UND GEDÄCHTNISTRAINING
neuer Kurs vom 26.4. bis 14.6. (8 Termine für 88 €) mit Janine Rosenberger
im Treffpunkt, mittwochs, 13.00-14.30 Uhr

DIENTAGS-CAFÉ
dienstags ab 15.00 Uhr bei schönem Wetter vor dem Gemeindesaal, alle 14 Tage als Eltern-Kind-Café. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Kindergärten. Kontakt: Martina Krüger

TANZ IN DEN MAI
entfällt leider aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr.



Optiker Andreas Wittig

Hausbesuche
Wir kommen zu Ihnen.

030 - 305 70 06

Steubenplatz 3 14050 Neu-Westend



Grundmann Immobilien

Wir können am besten Westend

Hier haben wir die meisten Verkaufserfolge, aber somit auch die meisten unberücksichtigten Kaufinteressenten.

Dies würden wir gerne mit Ihrer Hilfe ändern. Wir suchen dringend EFH + ETW zur Verkaufsvermittlung.

Für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie eine beachtliche Prämie!

Günter G. Grundmann
Neidenburger Allee 5- 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40
www.Grundmann-Immobilien.de



Rogacki
Ihr Fachgeschäft für frischen Fisch!

DELIKATESSEN
IMBISS
STADTKÜCHE

Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)

Z **Dr. Cornelia Müller-Göttke**
Zahnärztin

Pichelsdorfer Straße 7
13595 Berlin
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:
Mo 9-19 Di 9-19 Mi 9-19 Do 9-19 Fr 9-19

**Praxis für Physiotherapie/
Krankengymnastik**
BERND LOHSTÖTER
PT - KG - Bobath-Therapeut
Theodor-Heuss-Platz 2
14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)
Tel: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37
Mo.-Fr. 8-19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)

Anzeigenberatung
Clemens Hirsch
(täglich 10-12 Uhr)
Tel.: 382 93 86
hirsch@
charlottenburg-nord.de



MICHAEL SCHATZ
**Garten- und
Landschaftsbau**
Gartenpflege

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

Betreutes Wohnen.
Ambulante Pflege.

030.20 63 09 50

www.pflegedienst-gruppe-schott.de

gruppe reinhold schott
Pflegedienst



Seit 1977
MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36

Badische Weine
Sekt &
Spirituosen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,
Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.markgraefer-weinhandlung.de

Papier Härtl
Papier-, Schreib- und Bürobedarf
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar
Bastel- und Künstlerbedarf
Reichsstr. 21 • 14052 Berlin
Telefon: 030 / 304 14 80
Fax: 030 / 304 90 75
E-Mail: haertl.papier@berlin.de

Diakonie – Station Charlottenburg
24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081
www.diakonie-charlottenburg.de

Hausbesuche im Westend
Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie
- Mobil im Westend -
Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63



NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0
Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.
www.novavita.com

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung
Patientenverfügungen
Patientenverfügungen
Grundstücksverträge
Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin
030-88 92 75-55

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440
www.enge-co.de

ENGE+CO
Der Familienbetrieb!

zum **Informationsnachmittag** in der
SENIOREN-RESIDENZ HEERSTRASSE 74,
in 14055 Berlin - Charlottenburg
am Dienstag, den 25.04.2017,
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zum **Informationsnachmittag** in der
SENIOREN-RESIDENZ AKAZIENALLEE 19,
in 14050 Berlin - Charlottenburg
am Donnerstag, den 27.04.2017,
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Alloheim Senioren-Residenzen
Fünfte GmbH & Co. KG
www.Alloheim.de

Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Büro:
Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin;
Tel.: 71 095-0

IHRE WERTE IN GUTEN HÄNDEN



Krossa & Co.

Villen
Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Wohn- und Geschäftshäuser
Grundstücke

www.krossa-co.de

Krossa & Co. Immobilien GmbH
IVD-Makler

Büro Charlottenburg Tel.: 89 52 88-0
Büro Grunewald Tel.: 89 52 88-71

Angebote



**FRIEDEN
Bewegung**

TANZEN AB 50
kein Gesellschaftstanz, im Hermann-Stöhr-Haus,
donnerstags, 16.00-17.30 Uhr,
Kontakt: Winfriede Schmitt, Tel. 033232/ 2 32 70

GYMNASTIK FÜR FRAUEN
im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 16.00-17.00
Uhr (Gruppe 1) und 17.00-18.00 Uhr (Gruppe 2).
Kontakt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung)

GYMNASTIKGRUPPE EICKAMP
im Haus Eichkamp, dienstags, 10.00-11.00 Uhr,
Monatsbeitrag: 10 €
Kontakt: Frau Behrens, Tel. 68 32 64 68

GYMNASTIKGRUPPE TANNENBERGALLEE
im Neuen Gemeindehaus,
montags 10.00-11.00 Uhr, Monatsbeitrag: 10 €
Kontakt: Frau Behrens, Tel. 68 32 64 68

ISMAKOGIE
Körperhaltung & Bewegung im Alltag, kleiner
Aufwand, großer Nutzen, im Hermann-Stöhr-Haus,
dienstags, 18.00-19.30 Uhr, 10 Termine 50 €
Kontakt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung).

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTTEAM
Wir besuchen Gemeindeglieder an ihrem Geburts-
tag und treffen uns im Neuen Gemeindehaus am
Donnerstag, 23.3., 15.00 Uhr.
Kontakt: Irene Franke-Atli

ÖKUMENISCHES FLÜCHTLINGSPROJEKT
der Gemeinden Frieden und Heilig Geist für min-
derjährige Flüchtlinge,
Kontakt: Berndt Palluch, Tel. 0176 40 25 88 81, und
Martin Kögel, Tel. 0177 3107173

KIRCHDIENST UND LEKTORENDIENST
in Gottesdiensten der Friedensgemeinde
Kontakt: Irene Franke-Atli

WILLKOMMEN IN WESTEND
ehrenamtliche Initiative für Geflüchtete
willkommen-im-westend.de
Kontakt: Frank Vöhler

**NEU-WESTEND
Bewegung**

IN BEWEGUNG BLEIBEN
mittwochs, 10.30-11.30 Uhr. Weitere Informationen
und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel. 312 47 12

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN
im Gemeindesaal, montags 19.00-22.00 Uhr
Kontakt: Detlef Peterat, Tel. 32 67 99 43

SPAZIERGANGSGRUPPE
Am 7.4. und 5.5. um 11.00 Uhr vor der Kirche.
Kontakt: Hannelore Heße

WANDERGRUPPE
Am 8.4. und 20.4. und am 13.5. und 26.5.(!),
jeweils um 10.00 Uhr treffen wir uns am Steuben-
platz Ecke Preußenallee, vor der Physiotherapie.
Bitte nehmen Sie einen Imbiss, Getränk und Handy
mit. Kontakt: Ingrid Bernard

GYMNASTIK NACH MUSIK
im Gemeindesaal, dienstags, 16.45 Uhr
Kontakt: Heidi Koslowski, Tel. 305 34 10

MEDIZINISCHES QI GONG
im Gemeindesaal, dienstags, 18.00-19.30 Uhr, 10
Termine 60 €, Weitere Informationen und Anmel-
dung: über die Ev. Familienbildung, s. Seite 20

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTGRUPPE
Wir besuchen Jubilare zu ihrem Geburtstag. Zur
Vor- und Nachbereitung der Besuche treffen wir uns
am 20.4. und 18.5., 11.00 Uhr, immer direkt nach
dem Ehrenamtsfrühstück, im kleinen Raum neben
dem Treffpunkt.
Kontakt: Almut Eberstein, Tel. 308 144 93

EHRENAMTSFRÜHSTÜCK
Frühstück und Austausch für Ehrenamtliche
am 20.4. und 18.5., 10.00 Uhr, im Treffpunkt

	SCHNEIDER GRABMALE AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE Ausstellung Beratung · Verkauf Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14	Blumen Simon Ihr Gärtnermeister Markus Simon Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung überprüfter Fachbetrieb	ALBRECHT seit 1883 STEINMETZMEISTER Grabdenkmäler und Ausführung sämtlicher Natursteinarbeiten	ERWARTEN SIE GANZ EINFACH DAS BESTE VON UNS!
---	--	--	---	--

MEYER
BESTATTUNGEN

Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer
 Neue Kantstraße e.K.
 Inh. Dieter Naß
 Schustehrusstraße 17 · 10585 Berlin
 Tel. 030-321 28 45
 Fax 030-322 48 36
 www.meyer-bestattung.de

Unsere Filiale Charlottenburg: jetzt Reichsstraße 6

Neue Adresse

Berlins größte Sargausstellung
 Bestattungs-Vorsorge
 10 Filialen
 jederzeit **75 11 0 11**



SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN

Gärtnerei Floristik & Grabpflege

HAASE

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin

Am Waldfriedhof/Heerstr.
 ☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38
 www.gaertnerei-haase.com
 e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de

A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN
 jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell
 Festpreise bei Bestattungsvorsorge
 Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg
P auf dem Hof
 www.bauschke-bestattungen.de
 info@bauschke-bestattungen.de

Seit 1950 in Familienbesitz
 Beerdigungs-Institut
GERHARD MEYER
 Nur Spandauer Damm 51 - 14059 Berlin
 am Klausenerplatz - nahe Schloß Charlottenburg
Telefon 321 28 32 Tag und Nacht

- Fachgeprüfter Bestatter -
 * Individuelle Beratung
 * Erledigung der Formalitäten
 * Bestattungsvorsorge
 * Auf Wunsch Hausbesuch
 kontakt@meyer-bestattung-berlin.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU
333 40 46



Wir sind umgezogen!

monument-grabmale
 STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE
 Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

Wir betreuen auch die Kunden der ehem. Firmen Rüdinger – Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin-Neu-Westend

THOMAS VON HEHL BESTATTUNGEN

Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk
 Tag und Nacht **030 - 5 10 60 160**
 www.vonhehl-bestattungen.de

Kirche bei uns. Angebote



FRIEDEN Musik

CHARLOTTENBURGER KANTOREI AN DER FRIEDENSKIRCHE
 Neues Gemeindehaus, donnerstags, 19.30-22.00 Uhr für erfahrene Sängerinnen und Sänger
 Kontakt: Martin L. Carl

FREITAGSCHOR: LEICHTES CHORSINGEN
 Saal der Gemeinde Neu-Westend 7.4., 12.5., 19.30-21.00 Uhr. Ein- bis vierstimmige Lieder aus allen Epochen, am 5.5. im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6. Für den 21.4. steht der Ort noch nicht fest. Kontakt: Petra Pankratz

OFFENES SINGEN
 Neues Gemeindehaus, Dienstag, 25.4. und 30.5., 19.30 Uhr. Lieder aus dem Gesangbuch „Singt Jubilate“, Kontakt: Petra Pankratz

„CHERISHED“: GOSPEL & SPIRITUAL
 Hermann-Stöhr-Haus, montags 19.00-21.00 Uhr
 Kontakt: Till Sauer, cherished.ts@gmx.de

„GOSPELBOAT BERLIN“, Haus Eichkamp, freitags, 19.30-21.30 Uhr, Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse nicht notwendig. Leitung: Olga Kisseleva, Kontakt: Rolf Wirth, Tel. 3 02 89 93, www.gospel-boat.de.

JUGENDBAND
 Neues Gemeindehaus, sonntags, 14.00-16.30 Uhr für junge Instrumentalisten und SängerInnen (14 bis 21 Jahre) mit Vorkenntnissen
 Kontakt: Alexander Reiß

PRO JEKT-CHOR
 ein Pop-, Latin- oder Gospel-Chorprojekt im Jahr
 Interesse? Dann kontaktieren Sie Alexander Reiß.

MUSIKWERKSTATT
 Neues Gemeindehaus, 18.3., 15.00-18.00 Uhr, Treffen zum Musizieren. Gespielt werden Kanons und leichte Stücke, vor allem aus der Barockzeit. Alle Instrumente sind willkommen! Wer sich bis 25. 2. meldet, bekommt die Noten zugeschickt.
 Kontakt: Helene Knigge, Tel. 308 19 268, helene.knigge@gmx.de

NEU-WESTEND Musik

KINDERKANTOREI
 mittwochs, Gruppe I: 17.00 Uhr / Gruppe II 18.00 Uhr.

JUGENDKANTOREI
 jugendliche Männer- und Frauenstimmen
 mittwochs, 19.30 Uhr.

CHOR
 immer dienstags um 20.00 Uhr
 Leitung: Bärbel Bader (s. Seite 20)

STREICHER-ENSEMBLE FÜR SENIOREN
 am 5.4., 19.4., 3.5., 17.5., 31.5.
 im Gemeindefaal, 11.00-12.30 Uhr,
 Kontakt: Helene Knigge, Tel. 308 192 68

Diakonie/Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie nachbarschaftliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte in der Küsterei (Telefon: 304 41 51) an, von dort werden Sie, wenn möglich, weitervermittelt und unterstützt.

FRÜHSTÜCK FÜR BEDÜRFTIGE
 in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9.00-11.00 Uhr, Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05

Musik in Frieden und Neu-Westend

Musikalischer Gottesdienst
 am Karfreitag, 14. April, 11.30 Uhr in der Friedenskirche
 Wolf Ferrari Ensemble & AMICI-VOCALES.
 Leitung: Martin L. Carl

Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu
 am Karfreitag, 14. April, 15.00 Uhr, Neu-Westend
 Inne halten, zur Ruhe kommen, die Passionsgeschichte und Orgelmusik hören.

Berliner Lieder
 Eröffnung der 10. Sommercafé-Saison Frieden
 Freitag, 5. Mai, 16.00 Uhr
 Petra Pankratz, Gesang



Preußenallee 17-19, 14052 Berlin,
 tel./fax 030/304-1280,
 E-Mail: office@stgeorges.de, www.stgeorges.de

Sunday Service: 10:30
 Prayers for Persecuted People and Religions: Mondays, Wednesdays and Fridays at 12 noon
 Coventry Litany for Peace and Reconciliation: Fridays at 12 noon
 Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00

Kirche & Kiez Haus Eichkamp

Stiftung am Grunewald und Siedlerverein Eichkamp e. V., Zikadenweg 42a, 14055 Berlin

Dienstag, 02.05., 20.00 Uhr: Konzert mit Lülü & Band - Wanderjahre

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
 Montags, 15.30-18.00 Uhr, lädt das Café Zikade zum Plauschen und Spielen bei Kuchen und herzhaften Speisen ein.

Donnerstags, 19.00-20.00 Uhr: Stellen Sie Ihr Hometrainer in die Ecke. Lernen Sie meditieren. Meditation, Kurz- und Tiefenentspannung mit Entspannungstherapeut Johannes Lauterbach. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich. Kostenbeitrag: 8 €. Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr: Texte aus eigener und fremder Feder. Literaturkreis Eichkamp mit Heinrich von der Haar.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite www.hauseichkamp.de sowie Neues aus und um Eichkamp auf der Webseite www.siedlung-eichkamp.de

Manuela Wirth, Tel. 302 89 93

KREISGANG

Dokumentarfilm über Carl Friedrich von Weizsäcker von Elisabeth Raiser
 Donnerstag, 25.5.2017, 19.00-20.30 Uhr, Großer Stern, Raum Hongkong, Messe Berlin
 Der Film der Tochter über ihren Vater erzählt das Leben Carl Friedrich von Weizsäckers aus einer persönlichen Sicht und schildert seinen unermüdlichen Einsatz für den Frieden.

Kontakte



FRIEDEN

KIRCHE UND KÜSTEREI

Christiane Marhold, Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 3 04 49 96, Fax 32 67 94 72
Mo 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr, Do 13.00-16.00
Uhr, Fr 11.00-13.30 Uhr
buero@friedensgemeinde.berlin
www.friedensgemeinde.berlin

HERMANN-STÖHR-HAUS UND GEMEINDEBÜRO GRÜNES DREIECK

Mechthild Trepel, Tel. 30 81 08 11, Mi 10.00-13.00 Uhr
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

PFARRERIN IRENE FRANKE-ATLI

Tel. 0176 55 45 66 51,
franke-atli@friedensgemeinde.berlin

PFARRER WOLFGANG HÄFELE

Tel. 0151 263 17 689,
wolfgang.haefele@friedensgemeinde.berlin

VORSITZENDE DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Susanne Pumpe, Tel. 30 11 28 28,
pumpe@friedensgemeinde.berlin

KIRCHENMUSIK

Petra Pankratz, Tel. 8 91 12 09,
pankratz@friedensgemeinde.berlin
Dr. Alexander Reiß, Tel. 34 70 92 59,
reiss@friedensgemeinde.berlin
Martin L. Carl, Tel. 78 89 61 90,
cmartincarl57@gmx.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Ulrike Bartling, Tel. 0171 2 16 98 37,
bartling@friedensgemeinde.berlin

KINDERTAGESSTÄTTE MAIKÄFERPFAD

Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Leitung: Regina Bings, Tel. 3 02 48 29,
ev_kita_maikaeferpfad@web.de

KINDERTAGESSTÄTTE „GRÜNES DREIECK“

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Leitung: Sabine Böttcher, Tel. 30 81 08 13,
ev_kita_gruenes_dreieck@hotmail.de

KONFIRMANDENARBEIT (AB 1.3.)

Jakob Bindel, Tel. 3 04 20 07
(Di-Do 15.00-19.00 Uhr), jakob.bindel@gmx.de

SPENDEN- UND KIRCHGELDKONTO

IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

NEU-WESTEND

KIRCHE UND GEMEINDEBÜRO

Eichenallee 47-53, 14050 Berlin.
Tel. 3 04 41 51, Fax 30 10 81 77
Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr,
Mi 14.00-17.00 Uhr, info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de

PFARRERIN MANON ALTHAUS

Eichenallee 55, 14050 Berlin
Tel. 47 98 77 77, manon.althaus@gmx.de

PFARRER FRANK VÖHLER

Eichenallee 55 a, 14050 Berlin, Tel. 3 05 67 20,
f.voehled@posteo.de

VIKARIN SARAH STEUER

Tel. 29 04 58 71, ansarahsteuer@gmail.com

VORSITZENDER DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Heinz Buff, Tel. 3 23 69 18, h.buff@berlin.de

KIRCHENMUSIK

Bärbel Bader, Tel. 3 25 66 50, bader.b@live.de
Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7 76 37 99,
kasymaliev@eichenallee.net
Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, pinopein@arcor.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 47

Leitung: Katrin Pohler, Tel. 3 04 05 38,
kids@kita-neu-westend.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 53

Leitung: Gesa Kirchner-Kunz, Tel. 304 89 69,
halbtagskita@kg-neu-westend.de

JUGENDARBEIT – DIE EICHE

Ev. JugendKlub in Charlottenburg-West,
Eichenallee 47 (Di-Do 15.00-20.00 Uhr)
Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel,
Tel. 304 20 07, info@dieeiche.de

SPENDENKONTO (ALLGEMEIN)

Inhaber: KVA-BMW, IBAN: DE42 1005 0000 0190
6655 05, Berliner Sparkasse BIC: BELADEFXXX,
Verwendungszweck: KG Neu-Westend

GEMEINDEKIRCHGELDKONTO

IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87,
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

WEITERE ADRESSEN

EV. KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Info-Tel. 243 44 121, info@ekbo.de,
www.ekbo.de

KIRCHENKREIS CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF SUPERINTENDENTUR

Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin
Tel. 873 04 78, suptur@cw-evangelisch.de,
www.cw-evangelisch.de

EV. FAMILIENBILDUNG CHARLOTTENBURG-WILMERS-
DORF, Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin, Tel.
8 63 90 99 18, fb@cw-evangelisch.de

DIAKONIE-STATION CHARLOTTENBURG WESTEND

Ambulanter Pflegedienst
Frankenallee 13, 14052 Berlin, Tel. 305 20 09

KRANKENHAUSSELSORGE

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus:
Pfarrerinnen Gerda Kwaschik, Tel. 0176 67 33 50 26,
kwaschik@cw-evangelisch.de
DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-Kranken-
haus: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel. 0179 3 95 88 33

TELEFONSELSORGE BERLIN

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenfrei!)

IMPRESSUM

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der
Gemeindegemeinschaften der Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-
Westend.

Redaktion: Pfn. Manon Althaus, Barbara Gauger,
Janine Hahlweg, Katrin Liebelt, Renate Piber, Dorit
Schneider, Vikarin Sarah Steuer und Sophie von
Wulffen. V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Häfele,
Tel. 0151 263 17 689,
wolfgang.haefele@friedensgemeinde.berlin
Anzeigen: Clemens Hirsch, Tel. 382 93 86,
hirsch@charlottenburg-nord.de

Kirche bei uns. erscheint zweimonatlich. Diese Aus-
gabe in einer Auflage von 12.500 Exemplaren.
Redaktionsschluss für das Heft Juni/Juli 2017 ist der
10.5.2017.